



Diese beiden Schneeleoparden spielen im Magdeburger Zoo in ihrem verschneiten Freigehege miteinander.
Foto: Klaus-Dietmar Gabbert/DPA

Im Schnee zu Hause

JUNIORLINE | Datum: 03.02.2026 15:49 Uhr CEST | Aktualisiert vor: 23 Stunden

Magdeburg/Berlin (dpa) - Schneeleoparden fühlen sich rundum wohl, wenn es richtig kalt ist. Darauf sind die Tiere perfekt eingestellt.

Die großen Tatzen helfen dem Schneeleoparden, wenn er über Eisflächen und Schnee läuft. Seine Pfoten sind mit Haarpolstern bedeckt. Da die Tatzen so groß sind, verteilt sich das Gewicht des Tiers auf eine besonders große Fläche. Beides hilft dem Schneeleoparden, dass er nicht so leicht im Schnee oder Eis einbricht.

Leben im Hochgebirge

Die Schneeleoparden auf dem Foto leben im Zoo in der Stadt Magdeburg. Ihr Lebensraum sind eigentlich schneereiche Gebiete im Hochgebirge in Zentralasien. Mit ihrem langen, dichten Fell sind die Tiere perfekt an kalte Gegenden angepasst.

Schneeleoparden gelten als sehr scheu. Meist sind sie Einzelgänger. Ihre Jungen ziehen sie jedoch häufig zusammen auf.